



## Neues aus dem Schulleben – Februar 2016

### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des Jahres 2016 möchte ich zuerst Ihnen, liebe Eltern, allen Schüler/innen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Schule ein gutes, erfolgreiches Jahr wünschen.

Auch heute kann ich Ihnen und Euch wieder von verschiedenen Neuigkeiten und Aktionen der letzten drei Monate berichten.

### Rückblick

#### Neue Kolleginnen und Kollegen

Eine der schönsten Neuigkeiten ist die Tatsache, dass unserer Schule zum 1. Dezember fünf Lehrerstellen zugeteilt wurden. Wir begrüßen neu in unserem Kollegium Frau Cylkowski (Deutsch, Kunst, katholische Religion), Frau Gülec (Mathematik, Türkisch), Herrn Jäger (Chemie, Philosophie), Herrn Kubis (Sport, Geschichte) und Herrn Dr. Leibold (Deutsch, Pädagogik, evangelische Religion). Frau Gülec und Herr Kubis gehören nun neu zur Abteilung A; Frau Cylkowski, Herr Jäger und Herr Leibold verstärken die Abteilung B. Im Namen des gesamten Kollegiums heiße ich sie herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Neu sind seit dem 1. November auch unsere Referendare **Frau Burs, Frau Civik, Herr Döndü, Herr Kalayci, Herr Ludwig, Herr Savas**. In den kommenden anderthalb Jahren werden unsere Kolleginnen und Kollegen sie während ihrer Ausbildung begleiten und unterstützen. Den Referendarinnen und Referendaren wünschen wir eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

### Besuch der Zentralen Unterbringungs-Einrichtung des Landes NRW (ZUE) in DU-Neumühl

Am 29. Oktober 2015 besuchte die Klasse 10.1 unter der Leitung ihres Politiklehrers, Herrn Quabeck, diese Einrichtung, in der Flüchtlinge bis zur Zuweisung in eine dauerhafte Unterkunft leben. Die SchülerInnen hatten den Wunsch, sich einmal persönlich über die Bedingungen zu informieren, unter denen Asylbewerber hier in Deutschland, speziell in Duisburg, leben. Zu Beginn unternahm Herr Semmler vom DRK mit den SchülerInnen eine Führung durch das ehemalige St. Barbara-Hospital.



Dazu schrieb Daniel Wansel (10.1):

*„Innerhalb des Heimes sind wir zuerst auf die hauseigene Moschee zugelaufen. Herr Semmler erklärte uns, dass die Moschee häufig der erste Anlaufpunkt der neuen Bewohner ist. Noch bevor sie sich duschen oder etwas essen, wollen sie Gott für ihre Rettung danken. Herr Semmler wies auf die Sanitätsstation hin, in der jeder Flüchtling nach der Ankunft in Heim direkt medizinisch versorgt und wenn nötig geimpft wird.*

*Im Keller des Krankenhauses zeigte uns Herr Semmler den Raum mit der Kinderkleidung. Dort begrüßten uns drei ehrenamtliche Helferinnen des Heimes. Sie erzählten uns, dass sie sehr froh darüber sind, dass so viele Kleidungsstücke von den Duisburger Bürgern gespendet werden.... Im der ZUE gibt es auch einen Kindergarten für*

die Kleinen. Wir erfuhren, dass Kinder, die aus Syrien kommen und tagelang auf der Flucht waren, häufig schon nach zwei Minuten im Kindergarten lachen können; denn endlich dürfen sie einfach nur spielen.“

Später hatten die SchülerInnen auch Gelegenheit sich mit mehreren Asylbewerbern zu unterhalten – in englischer Sprache, mit Händen und Füßen oder aber mit der Übersetzungshilfe ihrer Mitschülerin Diana Sali, die selber aus Syrien kommt.

## Crash-Kurs NRW

Am 11. November 2015 war es wieder soweit: zum 2. Mal führte die Duisburger Polizei gemeinsam mit einem Team von Rettungssanitätern, einer Notärztin und einem früheren Unfallopfer den sogenannten Crash-Kurs durch. Dabei werden SchülerInnen des 10. und 11. Jahrgangs mit den schweren Folgen von Auto- oder Motorradunfällen unter Alkohol- und/oder Drogenkonsum konfrontiert. Die Erzählungen der Betroffenen aber auch die Fotos der Unfälle sollen den SchülerInnen, die in absehbarer Zeit den Führerschein erwerben wollen, zeigen, welche große Verantwortung sie als Auto- oder Motorradfahrer im Straßenverkehr für sich und andere Menschen übernehmen.

## „Das geheime Leben der Piraten“

so heißt das Musical, das Anfang Dezember von unserer Musical-AG unter der Leitung von Herrn Rolles, Frau Busche



und Herrn Hees mehrfach aufgeführt wurde. Dazu hatten wir die Viertklässler der umliegenden Grundschulen und auch die SchülerInnen des 5. und 6. Jahrgangs eingeladen.

Zu Beginn des Musicals ist das Leben der Piraten noch schrecklich langweilig: Sie dümpeln in lauen

Gewässern; es sind keine anderen Schiffe zu sehen, die sie kapern und ausrauben könnten. Da entdecken sie eine Flaschenpost. Nur Prinzessin Filomena und ihre Gouvernante können lesen. So



sind die Piraten auf die Hilfe ihrer Gefangenen angewiesen, um die Flaschenpost zu lesen. Sie gibt einen Hinweis auf eine unbekannte Schatzinsel und so machen sich die Piraten auf einen Weg, auf dem sie einige Überraschungen erleben werden.

Wie immer finden Sie auf unserer Homepage [www.leibnizgesamtschule.de](http://www.leibnizgesamtschule.de) eine Vielzahl interessanter Bilder der Aufführungen.

## Förderverein

Vor der abendlichen Aufführung am 3. Dezember und in der kleinen Pause während der Aufführung luden Mitglieder des Fördervereins unserer Schule zu gemeinsamen Gesprächen ein und boten verschiedene Getränke an.

Als Schulleiter möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, unserem Förderverein und allen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, die Mitglied im Förderverein sind, für ihren Einsatz schon über viele Jahre hinweg danken. Mit ihrem Beitrag unterstützen Sie uns bei Aktionen und Anschaffungen, die durch die Mittel aus dem Schuletat nicht bestritten werden können. So dürfen wir uns z.B. immer wieder über die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Medien und Spielgeräten freuen. Möchten Sie mehr über unseren Förderverein erfahren? Möchten Sie Mitglied werden und unsere Schule – und damit Ihre Kinder – finanziell unterstützen? Dann können Sie sich über unsere Homepage [www.leibnizgesamtschule.de](http://www.leibnizgesamtschule.de) an den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Jan Detgen, wenden. Er wird Ihre Fragen gerne beantworten und freut sich auch über Anregungen zur Arbeit des Vereins.



## Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür, zu dem wir am Samstag, den 12. Dezember eingeladen hatten, war erneut ein großer Erfolg. Viele SchülerInnen der 4. Klassen waren mit ihren Eltern gekommen, um sich über unsere Schule zu informieren. Und es gab eine Menge zu erfahren: über unsere Klassenfahrten; über die bei uns unterrichteten Sprachen, das Angebot des Instrumentalunterrichts, die Fußball- oder die Kletter-AG.

Auch für SchülerInnen des 10. Jahrgangs der umliegenden Real- oder Hauptschulen gab es die Möglichkeit, sich über unsere gymnasiale Oberstufe zu informieren.

Alle waren am Tag der offenen Tür oder vorher im Einsatz, damit wir unsere Schule von ihrer besten Seite zeigen konnten. Dies ist uns wirklich gelungen! Dafür danke ich allen beteiligten Schüler/innen und LehrerInnen von ganzem Herzen.

## SV-Fahrt

SV steht für Schülervertretung. Erstmals haben die Klassensprecher/innen und ihre Stellvertreter/innen aller Jahrgangsstufen mit den von den SchülerInnen gewählten SV-Lehrern, Frau Kluth, Herrn Melcher und Herrn Mercan, mit Herrn Mielke und Herrn Faklam eine gemeinsame Fortbildungsfahrt unternommen. Gleich nach der Ankunft begann die intensive Arbeit in Seminaren bzw. Workshops, in denen es z.B. um Rechte und finanziellen Möglichkeiten der Schülervertretung, die Koordination von Projekten oder um Moderation und Rhetorik ging. Ein Seminar beschäftigte sich auch mit der Frage, wie Schule und SV-Arbeit aussehen kann. Marwin Canpolat (Jahrgangstufensprecher der Q1) schreibt:

*Der nächste Tag begann für die SV-Schüler schon früh. Nichts da mit ausschlafen – schließlich ist SV-Arbeit genauso wichtig wie auch das Schulbankdrücken tagtäglich in der Schule! ... Nach dem Frühstück begann für die SchülervertreterInnen auch schon das zweite Seminar, das noch einmal ordentlich Informationen für den Start einer besseren SV-Arbeit lieferte.... Weiter schreibt er: Es wurde den Schülern vermittelt, dass nicht die Beliebtheit eines Schülervertreters die Stärke der SV ausmacht, sondern das Engagement jedes Einzelnen. Zeit für neue Vorsätze, um 2016 mit vollem Elan die SV-Arbeit zu starten und im Laufe der nächsten Schuljahre etwas ganz Großartiges auf die Beine zu stellen. Der erste Schritt ist getan!*

Wie immer können Sie auf unserer Homepage [www.leibnizgesamtsschule.de](http://www.leibnizgesamtsschule.de) den vollständigen Bericht lesen und sich weitere Fotos der verschiedenen Aktivitäten während der SV-Fahrt anschauen.



Es ist mir als Schulleiter an dieser Stelle ein ganz besonderes Anliegen darauf hinzuweisen, dass diese Fortbildungsfahrt nur möglich wurde, weil unsere Schule vom **Europäischen Sozialfond für Jugendbildung** über das **DGB-Jugendbildungswerk NRW** eine finanzielle Unterstützung für jede(n) teilnehmende(n) SchülerIn in Höhe von ca. 50 € erhalten hat. Für diese Unterstützung möchte ich mich im Namen aller TeilnehmerInnen ganz herzlich bedanken.


## Ausblick

Für unsere Schule soll das Jahr 2016 ein besonderes Jahr werden:

Vor 370 Jahren wurde unser Namensgeber **Gottfried Wilhelm Leibniz** geboren, der vor 300 Jahren im Alter von 70 Jahren verstarb. Er war ein bedeutender deutscher Mathematiker, Physiker, Philosoph, Sprachwissenschaftler und Historiker, der als einer der letzten Universalgelehrten gilt. Mit verschiedenen Aktionen wollen wir uns mit unseren SchülerInnen Gottfried Wilhelm Leibniz und seiner Zeit annähern, ihm die Arbeit und den Einsatz für Kinder und Jugendliche für eine der wichtigsten Aufgaben angesehen hat.

**„Wer seine Schüler das ABC gelehrt, hat eine größere Tat vollbracht als der Feldherr, der eine Schlacht geschlagen hat.“** (Leibniz)

Es grüßt Sie für die Schulleitung

  
Karl Hußmann, LGED



## Terminplan für Eltern und Schüler/innen

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 30.04.2016

Datum	Zeit	Ereignis
02.02.-03.02.2016	10 – 18 h	Anmeldungen neue 5er und EF
03.02.2016		Kulturwandertag
04.02.2016	10 – 14 h	Anmeldungen neue 5er und EF
04.02.2016		Gottesdienst 1. Std.
05.02.2016		Unterrichtsfrei – Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür
08.02.2016		Rosenmontag – unterrichtsfrei – 2. beweglicher Ferientag
16.02.2016		Klassenpflegschaften
16.02.2016	18:00 h	Infoveranstaltung 8. Jg. Ergänzungsstudien/Abschlüsse (Mensa)
16.02.2016	18:00 h	Infoveranstaltung 5. Jg. WP (Aula)
23.02.2016		Lernstand Deutsch 8. Jg.
24.02.2016		Mündliche Prüfung Englisch 10. Jg.
25.02.2016		Lernstand Englisch 8. Jg.
26.02.2016		Mündliche Prüfung Englisch Q1
01.03.2016		Lernstand Mathematik 8. Jg.
02.03.2016		Abitursimulation Q2
03.03.2016	08:00 h	Ökumenischer Gottesdienst
04.03.2016		Mündliche Prüfungen EF Englisch
03.03.2016		Abitursimulation Q2
07.03.-18.03.2016		Praktikum 9. Jg.
08.03.-10.03.2016		Findungsfahrt EF
08.03.2016	19:00 h	Schulpflegschaft in der Mensa
10.03.2016		Handballturnier 8. Jg.
11.03.2016		Abiturprojekt LK A 1.-6. Std.
14.03.2016		Abiturprojekt LK B 1.-6. Std.
15.03.2016	18:00 h	Schulkonferenz (Mediothek)
17.03.2016		Abiturprojekttag 3. Fach 6.-9. Std.
18.03.2016		Letzter Unterrichtstag Q2
21.03.-03.04.2016		Osterferien
05.04.2016		Abitur 2016 Deutsch LK/GK
07.04.2016		Abitur 2016 Spanisch GK
07.04.2016	08:00 h	Gottesdienst
08.04.2016		Abitur 2016 EW/GE LK
12.04.2016		Abitur 2016 Englisch LK/GK
13.04.2016	13:00 h	LBK Sek. I – Der Unterricht endet nach der 5. Std.
14.04.2016		Abitur 2016 Mathematik LK/GK
14.04.2016	13:00 h	LBK Sek. I – Der Unterricht endet nach der 5. Std.
15.04.2016	13:00 h	LBK Sek. II
15.04.2016		Abitur 2016 KU/EW/GE/SW/PL/REL GK
18.04.2016		Abitur 2016 T GK
19.04.2016	15 – 18 h	Elternsprechtag
19.04.2016		Abitur 2016 BI/CH/PH GK/LK
20.04.2016	14 – 17 h	Elternsprechtag
21.04.2016		Abiturprojekt 4. Fach (6.-9. Std.)
26.04.-28.04.2016		Abitur 2016 Mündliche Prüfungen 4. Fach